

Männerchor Goldau

Der Männerchor Goldau zählt seit 1897 zu einem der bekanntesten Vereine in der Gemeinde Arth. In bleibender Erinnerung sind die diversen Konzerte im seinerzeitigen Hotel Union, die beliebten Kostümbälle im Bahnhof-Buffet Goldau, die Jubiläumsfeier «75 Jahre MCG» (Mai 1973), das 23. Schwyzer Kantonal-Sängerfest (Juni 1995), die Geburtstagsfeier «100 Jahre MCG» (September 1997), usw. Heute zählt der Männerchor über 50 Mitglieder, welche mit ihrem urengeinsten Instrument – der Stimme – die Freude am Leben geniessen. Die Leitung liegt bei Dirigentin Esther Rickenbach, die mit dem Chor immer wieder neue Projekte und Ideen verwirklicht. Geprobt wird immer am Montag, von 20.00 bis 21.30 Uhr in der Aula Sonnegg in Goldau. Kontaktadresse: Präsident Hans Betschart (Tel. 041 855 37 77). Erleben Sie schöne Stunden mit Gesang, Tanzen und Fröhlich sein.



Instrumental-Ensemble Goldau

Musikkultur mit dem Instrumental-Ensemble Goldau (IEG) ist seit über dreissig Jahren ein fester Begriff. Begeisterungsfähige Leute mit einer grossen Portion Idealismus und Musikalität, mit Vorliebe zur klassischen Musik, aber auch Offenheit für andere Stilrichtungen garantieren dessen Weiterexistenz. Die rund 30 Mitglieder sind Laienmusiker und entstammen den unterschiedlichsten Berufsgruppen. Die Jüngsten sind im Teenageralter, die Ältesten längst pensioniert. Wir treffen uns, aus dem Schwyzer- und Zugerland oder aus den Kantonen Luzern, Zürich, Aargau und St. Gallen kommend, einmal wöchentlich zur Probe in Goldau, jeweils am Donnerstag von 20.00 bis 22.00 Uhr, in der Aula Sonnegg. Seit Bestehen des IEG, welches den Charakter eines erweiterten Kammerorchesters trägt, liegt dessen Leitung in den Händen von Letizia Zaugg-De Nicolà. Das Repertoire umfasst über 150 Werke von Barock bis Klassik, darunter auch einige Kostlichkeiten von weniger bekannten Komponisten. Jedes Jahr werden in der Region drei Konzerte gegeben, oft auch zusammen mit bekannten Solisten. Daneben begleitet das IEG Chöre bei Konzerten und Gottesdiensten und spielt in Altersheimen und an regionalen Anlässen. Am 2. September wird das Orchester an den Bergsturzfeierlichkeiten mitwirken und im Herbst finden die jährlichen Konzerte statt: am 12. November in Goldau und am 19. November in Ibach. – Kontaktadresse: IEG (Tel. 041 855 38 92 oder 041 855 14 01).



Sommer Classic Abend Serenade

Männerchor Goldau
leitung Esther Rickenbach

Instrumental-Ensemble Goldau
leitung Letizia Zaugg

Samstag, 24. Juni 2006, 20.00 Uhr

Kaufmann-Halle, Eisenbahnweg 25, Goldau
Restaurationsbetrieb ab 19.00 Uhr

Durch das Programm führen
Lea Schieback und Bruno Bugmann

Nach dem Konzert Singen, Tanzen und Fröhlichsein
mit der „Bert Fries Combo“

Eintritt frei



Männerchor Goldau



Instrumental-Ensemble Goldau

keiser
AUTOSPRITZWERK
BERGSTRASSE 26A
6410 GOLDAU

14 Vinothek
14ni
Goldau

**schmidlin
steinen sz**
www.holzhaus-schmidlin.ch

FIAT
HRÄBEL-GARAGE
André Kunz, Goldau

Föry
Transport AG

BEUTLER
ELEKTRO-UNTERNEHMUNG

RiWAG
TÜREN

GOLHARD
Restaurant
Goldau
Stivoli Speisen

Wir freuen uns, Sie liebe Konzertbesucher, wenn auch in etwas ungewohnter Umgebung, zu einem aussergewöhnlichen, kulturellen Anlass begrüssen zu dürfen. Der Männerchor Goldau und das Instrumental-Ensemble Goldau werden Sie mit leichter Klassik unterhalten und anschliessend für ein gemütliches Zusammensein sorgen. Kurz gesagt, ein Abend zum Vergessen des Alltags.

Wir sind gespannt auf Ihr Interesse.

Für das OK: Peter Contratto

Zwei unbekanntere Werke von **W. A. Mozart (1756-1791)** stimmen sie in die vertrauten Melodien aus bekannten Opern ein: «Les petits Riens» KV 299b (die kleinen Nichts) ist die einzige Ballett-Musik, die Mozart neben seinen Opern schrieb. Dem Titel hohnsprechend füllt hier grosse Musik kleinste Formen. Die Freimaurer-Kantate «Dir Seele des Weltalls» besingt die Sonne. Ihre Verwandtschaft mit der Oper «Zauberflöte» liegt auf der Hand. Der Anfang des Chores ist ein Zitat aus Sarastros Rezitativ «Die Strahlen der Sonne...».

«Andante und Variationen» für Klarinette und Orchester vom temperamentvollen, von Heiterkeit sprudelnden Komponisten **G. Rossini (1792- 1886)** ist eines der lebenswürdigen Instrumentalwerke, die er neben seinen Opern «Wilhelm Tell» und «Der Barbier von Sevilla» schrieb. Dem Variationsthema liegt eine Arie aus Rossinis Oper «La donna del lago» zu Grunde, uraufgeführt in Neapel 1819.

Der Zigeunerchor aus der bekannten Oper «Der Troubadour» von **G. Verdi (1813-1901)** besingt das Zigeunerleben, die harte Arbeit und des Zigeuners Glück: «Ein Weib mit treuem Sinn».

Das Mädchen mit den goldenen Haaren» entstammt der Feder des französischen Pianisten und Komponisten **C. Debussy (1862-1918)**. Er war ein Meister in der Gestaltung von Stimmung, Atmosphäre und feinsten Gefühlsnuancen mit dem Ziel, sentimentale Lyrik und Wagners lautstarke Dramatik unter allen Umständen zu vermeiden. Das Werk ist ein Satz aus den 24 Préludes für Klavier, arrangiert für Orchester von Colin Cowles.

J. Offenbachs (1819-1880) Barkarole ist eine der schönsten Liebeslieder und stammt aus der einzigen Oper Offenbachs «Hoffmans Erzählungen» – eine Zusammenfassung von Gedichten E. T. A. Hofmans.

Der Chor der Landleute von **B. Smetana (1824-1884)** lädt zum Kirchweihfest ein – zum Tanzen und frohen Singen. Beim Tanzen entzündet sich so manche Liebe. Aber aufgepasst...

«Grastüno bal» stammt aus der Sprache der Sinti und bedeutet: Die Mähne der Pferde. Uwe Rössler hat diese überlieferte Zigeunerweise für Salonorchester arrangiert. Galopp ist hier wohl angemessen, denn dieses rasante Zigeunerstück geht in die Beine.

Der Ungarische Tanz Nr. 5 von **J. Brahms (1833-1897)** ist einer der bekanntesten und beliebtesten seiner 21 Tänze – feurig-rhythmische Miniaturen. Mit ihm bricht langsam die Nacht herein – Frohsinn, Musik – das Fest beginnt.

Programm

W.A. Mozart (1756-1791) Ouverture aus dem Ballett «Les petits Riens»

W.A. Mozart Kantate «Dir Seele des Weltalls»

Gioacchino Rossini (1792-1886) Andante, Thema und Variationen 1 + 3
Karinette solo: Christa Schneider

Giuseppe Verdi (1813-1901) Zigeunerchor aus «Il Trovatore»
(Bearbeitung: Otto Nicolai)

Claude Debussy (1862-1918) Das Mädchen mit den goldenen Haaren
trés calme e doucement expressiv

Jacques Offenbach (1819-1880) Barkarole
(Bearb. Hermann Ophoven)

Bédřich Smetana (1824-1884) Chor der Landleute
aus der Oper «Die verkaufte Braut»

Uwe Rössler Zigeunerweise «Grastüno ball»

Johannes Brahms (1833-1897) Ung. Tanz Nr. 5
(arr. Otto Groll)

Sponsor des Notenmaterials für Chor und Orchester:
Dr. Hans Durrer, Verwaltungsrat Union Areal AG, Goldau

VSCI Carrosserie

